der Redaktion Rr. 1140; le Rr. 1133 a häftsfielle. Große Mriche elephon Rr. 590 u. 591.

Abend=Ausgabe.

Saale-Beitung.

Mr. 462.

Salle a. G., Donnerstag, den 1. Ottober

1908.

Kulturideale und Volkserziehuna.

In einem Vortrage, der jeht gedruckt im neuesten Monatshefte der Comenius-Gesellschaft (Verlag von Eugen Diederlichs, Jena), vorliegt, hat Karl hesse, "Multur-beale und Vollserschung" erörtert. In jener Gesellschaft, die den Namen des großen Vollspädagogen Amos Comes nius trägt, behandelt man die Zeitprobleme von großen Gesichtspunkten aus, wie sie wohl nur Gebildeten Geschispunkten aus, wie sie wohl nur Gebildeten und füsspenden Geistern vertraut werden können. Ein Leitstern der Gesellschaft ist der Gedanke der Hum an it ät. Jür die metsen ist "Jumanität" ein salt leeres Wort geworden, und die Keinung ist verdreitet: "Dasür sind alle, das ist doch selbstwesständlich." Wenn man sich aber in die Beskrodungen dieser Männer und Frauen versentl, bemerkt man, daß sier die Innanität als Ausgade, elbes und freies Menschen, das eine Ausgade, elbes und freies Menscheten, versanden mith, als eine Ausgade, dus eink die Peken anna questillen soll. Es sit nicht aus zeicht die Veren Leben ganz ausfüllen soll. Es fit nicht ganz leicht, die Be-strebungen in populäre Worte zu fassen, doch mag hier einiges aus dem Auflage Hesse Plat finden. Er sagt:

"Durdpringung aller wirtschaftlichen, sozialen und positischen Berhältnisse mit menschgentrischem Denten, mit einem Wort Sumanisserung der Wenschheft, muß das nächse und all-gemeinste Jiel der Bolteerziehung sein. Dazu wird blosse Pre-digen dieser Wettanschaung natürlich nicht hinreichen, sondern digen dieser Weltanschauung natürlich nicht sinweichen, sondern es muß danach getrachtet werden, einen gewissen zugang nach die kreinung fris ausguüden. Es muß sich einereits die össentigen Weinung frastvoll dieser Gedankengänge annehmen und muß mit ihrer gangen Wucht den Eingeleinen in diesem Sinne beeinstussen; es müssen abererseits die Kührenden in handel und Industrie mitwiten durch persönliches Beispiel und dadurch, daß det der Madhi von Angelsellien nicht nur auf sachliche Tüchtige feit sit dem großen Produstionsmechanismus gelehen wird, sondern daß auch ein Character und Versönlicheit, d. h. der Wert als Wensch mit die Weglafie gelegt wird. Auf diese Weise muß das egossistische Industries gewissen werden, Korspann zu leisten zur einstützung humanistisser der Verschlichtlich das fehre unt einstillt das schieden. Es ist barreissisch das Selle sich das schöne Wort Wosens

Es ist begreiflich, daß hesse sich das schöne Wort Ibsens eigen macht: "Ein abeliges Element muß in unser aatsleben, in unsere Regierung, in unsere Boltsvertretung und in unsere Presse kommen. Ich benke natürlich nicht an den Abel der Geburt und auch nicht an den Moel der Wissenschaft, ja, nicht einmal an den Adel des Gentes und der Begabung, sondern an den Adel des Charakters, an den Adel des Wissens und der Gestinnung. Und von sich aus fügt er hinzu: "Es muß sich zeigen, ob die Politiker unferer Zeit ein Ohr Haben sür des Mauschen sier des Kauschen ihr des Keiteswald, und oh sie die Stimmen verstehen, die nach neuen Idaalen, nach einer Weltanischauung und nach siere Weltanischauung und nach siere Weltanischauung und nach siere Weltanischauung und nach siere Weltanischauung und Nachteit keinstelendung. Wolfelen men rufen, und welche Bichtigfeit fie infolgebeffen Beltund Boltserziehungsfragen beizulogen benten. Jebenfalls ift es meine feste Ueberzeugung, daß in

dieser Gedankenwelt mit ihrer Aussorberung zu versöhnen-der Arbeit an gemeinsamen Kulturzielen die einzige Mög-lichkeit zum Ausgleich unserer sozialen und politischen Gegenfäße liegt, durch Schaffung einer großen Gesinnungs gemeinschaft."

-000 Streifzüge durch das Arbeiterversicherungsrecht.

Bon Dr. jur. Sans Landsberg.

(Rachbrud nerhoten.)

Lagt nicht die Anwartichaft erlofchen!

Last nicht die Anwartschaft erlöschen!

Die segensreichen Wirtungen, welche die Anvalidensversicherung erzielt hat und tagtäglich erzielt, sind kaum noch zu bestreiten. Wenn hier und da Riegen über die Juruldweifung vermeintlich berechtigter Kentenanhprücke laut werben, die dies vornehmich datum zurügzüschen, das der Verlicherte es aus Untenntins der gesetlichen Bestimmungen unterlassen Andhamen zu treisen. Ju den wichtigten Wochkriften des Juvalldweifung der Ansprücke erhorberlichen Machunen zu treisen. Ju den wichtigten Worschiften des Juvalldweurschlichen Bestimmungen unterlassen will, untedingt fennen muß, gehört der S. 46, der von dem Ersischen Westenderte, der sich vor Schaben bewahren will, untedingt fennen muß, gehört der S. 46, der von dem Ersischen der Unwartschaft handelt. Manaartschaft einer Muss ist unter Anwartschaft zu verstehen? Unwartschaft das der Anwartschaft den der Anwartschaft den der Anwartschaft der der der der Schalen der Schal

— ober die Weiterversicherung — nicht ober in weniger als ingofomt zwanzig Beitragswochen den bestanden der Amwartschaft, das den bestanden ben fac.

Im das Ersöschen der Amwartschaft, das den bestanden Beitragswochen den bestanden der Ampricke zur Folge dat, zu nerhüten, nuß also ieder Versicherte mit peinlichster Sorgfolt darauf achten, daß mährend zweier Jahre nach dem Austiellungstage der letzten Luittungstarte min de stens zwanzig Marten gestehn werden. Bei der Selbsversicherung und ihrer Forsselung millen in der bezeichneten Zeit zur Aufrechterbaltung der Amwartschaft min de stens von eine Austiele werden. Gleichgilktig ist det dem Aleben, in welcher Weise der Eestitung der zwanzig dezweiten Weise der zweizel wied. Die Amwartschaft ist also in seinem Fall ersoschen, wenn der Versicherungsfall ist also in seinem Fall ersoschen wenn der Versicherungsschlich während der zwei Lassen werden. Ersesten wir en Beipiel beraus. Einem Arbeiter ist am 10. August 1906 eine neue Luittungstarte auszestellt worden. Er sehr der versichen wir en Beipiel beraus. Auf der erzeigleich worden. Er sehr der versichte in der Versichsteit ist rolschen, weil er die rechtzeitige Ausgabe der weiler der rechtzeitige Ausgabe der weiler der erechtzeitige Ausgabe der weiler der versichte Fallen und Kanten der Versich der ist ererbet.

Das endspiltige Erlösschen der Amwartschaft ist nu nuter Amständen noch durch nacht züglich errichtung von Lawischen der Kenten der der bei erreichtung von Lawischen noch durch nacht zu anstellen der heite der Amwartschaft kann unter Amständen noch durch nacht zu an Amwartschaft kann unter Amständen noch durch nacht zu als ich errichtung von

Beiträgen verhütet werden. Beiträge für eine versicher rungspflichtige Beschäftigung fönnen noch zwei Jahre, freiwillige Beiträge noch ein Jahr nach Källigetteit gültig entwickhet werden, die für ehr nach Källigetteit gültig entwickhet werden, die flesten jedoch nicht mehr nach eingerteinen Erwerbenurähigteit. Benn die Rachleiftung nicht mehr möglich ist, muß es zwar bei dem Erfolschen der Michtelmung nicht martikaft lein Bewenden haben. Das Geset hietet jedoch die Wöglichkeit, die erfolgene Anwartschaft wieder aufleden von der Anwartschaft wieder aufleden von Alle eine kenntellige Beischlichtigen Beischlichtigen der der in der eine Kentenaspflichtige Beschäftigung oder durch freiwillige Beischlichtigen geschöftigen eine von noch zweich wieder aufloftinden zurücklest. Debt die Anwartschaft wieder aufloftigung. Alle diese Schwierischen Beiträge wieder Berüfschignen, Alle diese Schwierischen Bannangie dem unterzig Marten gesteht werden. Zeder vräge fich daer verweiden, wenn rechtzeitig mindeltens zwanzie daer wie Allen ist auch eine Anwartschaft erföhnen!", eindringlichtein.

Die Wahlreform in Ungarn.

(Telegramm bes Bolffichen Bureaus.)

Eelegramm bes Wolffichen Bureaus.)

Peit, 1. Det. Der Minister bes Innern Graf Andrassy erteilte in einer Versammlung der Kossusphartei Aufklärung über die Aschireform. Seinen Ausführungen zwiege bien das Nachtecht ein allegmeines, jedoch nicht gleiches lein; den Abstrecht ein allegmeines, jedoch nicht gleiches lein; den Wistern der Verhältung gewisser Verlagen den die Verlagen der Erfüllung gewisser Verlagen den in der Verlagen d nöllig perlieren.

Deutsches Reich.

Sof= und Perjonalnadrichten.

Der König von Auftritem berg begibt sich Sonnabend, den 3. Oktober, nach Friedrichshafen, um den Fahrten des Zeppelinschen.
— Der Zustand den Luftschiffes belzuwöhnen.
— Der Zustand der Zarin erregt, wie aus Betersburg gemeldet wird, in russischen Hoffreisen große Besorgnis. Die Arzie der gerte deringen auf einen Ausenthalt in Süditalien.

Beichseinkommen- und Reichsvermögensfteuer.

In seinem Artifes in der "Deutschen Rundschau" sehnt zwar Staatssetretär Spdow die Reichsein kommens und die Keichsein kommens und die Keichsein kommens der bekanntlich sort:
"Allid von sich als notwendig erweisen, Einkommen ober Bermögen zu den Zweden des Reiches stärfer heranzuziehen.

feuilleton.

Neue Ausgrabungen in Anbien.

Intersante Einblide in eine bisser völlig unbekannte Rultur gemähren die Ausgradungen, die Mar Joer in Rubien unternommen hat und beren Resultate G. Ma spero in einem Aussage ber "Debats" aussührlich bespricht.

Nalpero in einem Aufläge der "Osdats" ausführtich des spricht.

Das Land, bessen Gräber nun eine ganze kleine Welf von Statuen, Möbeln, Tonwaren, Geräfen und Schmudsschen und S

Das endoglitige Erlössen der Anwocrischeft kann unter Imitänden noch durch nach träg i i die Entricktung von Minister noch durch nach träg i die Entricktung von der Vernögen von ach träg i die Entricktung von der Vernögen von Indeen der Auch bestatten von Indeen der Auch bestatten von Indeen der Vernögen Opnaktien von Ihre Erlössen der Verlähren der Patropen Opnaktien von Ihre Erhönen der Verlähren der Patropen Opnaktien von Ihre Erhönen der Verlähren der Verl



so kann dies nur in der Weise geschefen, daß eine entsprechende Beitragspilicht den Bundesstaaten auferlegt wird und diese dann die Beträge im Wege der Besteuerung des Bestiges auf ihre Etaatsangehörigen unlegen."

Es mird Aufgade der il beralen Karteien sein, sich in dieses Jugekändnis des Staatssserträse einzuhafen und von hier aus mit voller Energie die Sinsübrung wentigstens einer direkten Reichsteuer, am liedhen wenten werden werden der Serrn Eydowi. "Bitd es sich als notwendig erweilen" ist in vollem Mazie erfüllt. Ileder die Art und Weise der einer direkten Kart und Weise der einer Mit in vollen Mazie erfüllt. Ileder die Art und Weise der Seteuer mird sich erdenen kann ert das Prinzip seinesstellen Mazie erfüllt. Auch die Nationalschaften der Aufg die Regierung in obigen Worten Sydows das "karre System" der unbedingten Kochenung bereits verlagen hat. Auch die Nationalschaften flessen mich mehr augkanzigit. Die "Nationalsiberale Rorrespondenz" letzt in einem bermägengen Artisel ausseinander, daß die Reubelaftung ist der Art der Aufgeber der Verlägensteuer desse eine Art Kermögenssseuer, nämitig als die nachtschaften der Aufgeber der Verlägensseuer, nämitig als die nachtschaft des die der Kermögenssseuer, nämitig als die nachtschaft der Verlägenschaften Wechtschaftung des Seites sie eine Pri Kermögenssseuer, nämitig als die nachtschaft der Verlägenschaften überlägenscheitung der Verlägenschaft der Gründe, die gegen einen jolden Einzeitif in ein dies der Gründe, die gegen einen jolden Einzeitif in ein die der Gründe, die gegen einen jolden Einzeitif in ein dies der Kannigsisseuer genagen der Verlägen uns gelägen der Keine solltung des Seites sie eine Prinzeitif der Einzeistaaten überlagtenes Sebiet sprechen, wer Mannigslätzgeit der einzelskaatigen Erbächten und zu propagieren. Koch immer ihre wahr, was der Alle die der dationalliberale Kartispungen sieuer Lategorisch forden, der Austrälisse der die der der der der der der der der Kartispungen der Verlägen der Austrälisse der Kartispungen der Verlägen der Au

Der Bwifchenfall in Cafablanca.

Bon einem in Tanger wohnenden deutschen Kaufmann lt die "Weser-Itg." folgendes Brivattelegramm: erhält bie

Diese Telegramm spiegelt die Erregung der in Marokko wohnenden Deutschen wieder; es bedeutet nicht die Stellung Deutschlands oder der deuts schen Reichsregierung.

Raifer Frang Jojeph an ben Guftan-Mbolf-Berein.

Raifer Franz Joseph in den Gultarevolischen. Kaifer Franz Joseph von Oestereich gat dem Borstenden des Gustav-Abolf-Bereins den herzlichsten Dant übermittelt für das Hubigungs-Telegramm der Strafburger Generalverlammlung und für die darin ausgesprochene Ber-sicherung, daß der Gustav Abolf-Berein nur im Rahmen be-stehender Gesehe wirken und tätig sein werde.

A Bur Reugestaltung Des Gesangunterrichtes an ben höheren Soulen

erfahren mir von unterrichteter Seite folgendes: Am 12. Oktober findet im Kultusminifierium eine Beratung statt, welche als Ergänzung der Lehrpläne und Lehraufgaben vom 29. Mai 1901 einen Lehrplanentwurf für ben Gesangunterricht an den höheren Lehranstalten aufstellen son. Außer den beteiligten Ministerialreserenten werden an vollen vollen eine vertrigen kollen auch eine Andmänner der Musik teile nehmen, wie der Direktor des fäniglichen Inktitutes für Krichennufik Professor Kreichman, Krofessor Kreichman, Krofessor Kreichman, Krofessor Kreichman, Krofessor Kreichig Sodänder, Dr. Max Friedländer sowie Dr. Friedrich Sogar aus Jürich. Als allgemeines Lehrziel wird die Krosseren im Ausgestellung in Ausgestellung in Ausgestellung der Kreichen der Aufgestellung der Ausgestellung der Kreiche der Verleich vollen vollen der Verleich vollen vollen der Verleich vollen vol ins Auge faffen die auf planmäßiger Ausbildung bes Gehörs und ber Stimme berubende Fertigfeit im Bombes Gehörs und der Stimme berußende Hertigfeit im Vom-Vlatt-Singen einsacher Sähe sowie den Bortrag guter Volks-lieder und die Einführung in das Kerständnis der mussta-tlichen Kunst überhaupt. Die obigen Namen bürgen dafür, daß diese Beratungen besonders die Pssege volksmäßiger Kunst auch auf den höheren Lehranstalten berücksäßiger kunst auch auf den höheren Lehranstalten berücksäßiger werden; denn die Mehrzahl der Herren gehörte der Kom-mission an, welche unter dem Vorsig des Probstes Frei-herrn v. Lissen oder das vom Kaiser angeregte Lieder-buch für Männergesang fertigstellte.

Das gewerbliche Unterrichtsweien.

Den "Berl. Polit. Nacht." gufolge wird im nächtigen preußichen Staatshaushaltsetat trot der ungünstigen Jinanglage die für die Zörder ung des gewerbliche unterrichtsweiens ausgeworfene Summe boch wieder eine Erföhung erfahren. Dem Ausbau diese Unterrichtszweiges seitens des Staates wird bekanntlich in Breußen seit etwa 1½ Jahrzehnten eine erhöhte und steitge Aufmerksameltet zugewendet.

Boylott der deutschen Geschäftswelt in Volen. Der wirtichaftliche Boylott der deutschen Geschäftswelt in Posen und Westpreußen ist ein bekanntes, oft angewen-detes Droh. und Iwangsmittel der von gewissenlogen Agi-tatoren gegen. ihre deutschen Mitbürger aufgebetzen Be-völkerung polnischer Junge. Was nur irgendwie eine Hande.

habe bietet, um eine solche Aftion ber wirtschaftlichen Schäbigung ins Mert au leten, bavon machen die Führer und Sinstermänner der allipolitischen Bewegung ausgiebigen Gebrouch. In Vermere hat ihre pelante Errichtung eines Biem archturmes ben äußeren Anlah zu einer Boptolitandron und gieren Anlah zu einer Boptolitandron und gieren müssen. Es it von deutscher Seite ein öffentlicher Aufruf zur Sammlung von Beiträgen ergangen. Dazu bemertt das Bromberger Posenorgan:
"Allt sind überzeugt, daß to manche Fitma gezwungen sin wird, sie den ausgesprochen antipolnischen Inche den aröberes Dere zu bringen. Bie von ihnen höben außtreiche Bolen zu ihren Aben den Aufterliche Vollen zu ihren Aben den Klienten."

gahteiche volen zu ihren an andemenen und Steinten.
Wenn auf Grund lossen Aufzuse die polnisssfprechenden Einwohner der Stadt Bromberg fich zu einer Handlungs-neise hinreligen issen, die das de aut is die Ele me nt der Stadt als unzusänligen Iwang und als Berletung seiner politischen Gestimmung empfinden mush, duffen se sich nicht eine wundern, wenn ihnen Gleiches mit Gleichem vergotten

Das Bentrum und ber Ergbifchof von Milnchen.

Das Jentrum und der Erzbischol von Milinchen. Der Milinchener Jentrumsstumt gegen den gretsen Erzebischof von Stein ist der "Augsdurger Polizita." dem Flatt des bayrischen Alerus sehr fatal. Sie liest den Stirmern und Drängern so ichart wie möglich die Leviten. Das Horum sit die bischstlich Gewall sei nicht die Orhenung ind die bischstliche Gewall sei nicht die Ordenung und die firchliche Autorität. Dies sei etwas außerordentlich Jeters, eine Gewalls autorität. Dies sei etwas außerordentlich Jaries, eine Gewalls autorität. Dies sei etwas außerordentlich Jaries, eine Gewalls autorität. Dies sei etwas außerordentlich Jaries, eine Gewalls autorität. Dies sein etwas außerordentlich leien nur Borsellungen, Vitten an den Oberhitten am Platz die den der Vierlaufer der Vierlaufert, and von der Vierlaufert der V

an den gelt. Eingt.
So ein Sentrumsblatt kann fich ja gegen die Bischöfe icon einmal einen scharfen Ton berausnehmen und mit gut bajuvarlicher Grobbeit über die "Salber" berfahren; darum wird ihnen noch längst ein haar getrimmt.

Schule.

Fünster Breuhilcher Lehrertag. Nach bem Beschlusse bes Ge-samtvorstandes des Prenhilchen Lehrervereins soll der 5. Prenhilchen Lehrertag am dritten Sonntage nach dem Erscheinen der Lehrer-Besoldungs-Geschvorlage in Berlin stattlinden. Am Sonnachen vor dem Lehrertage wird eine Borstandssitzung und nach Schlusder Samptversammlung eine Bertreterversammlung abgehaften werden.

ber hauptverschmittig eine betrierrergummung abergenen.

— Weibliche Schulrestoren? Mit der Frage der welden Schulchen Schulrestoren hat lich die Berliner städtliche Schulchenutation abermals in ihrer letzen Sigung beschüftigt. Wie das Zentralblatt Deutscher Frauenvereine vor einiger Zeit melbete, hatte die Stadt ühnführung an einen bestimmten Fall sich an die Staatsbehörden mit der Anfrage gewendet, ob nicht Lehrerinnen mur Genden sirt vos Articklich und Rettorensach zugelassen werden könnten. Das Frodinzialschultseligium hat diese Frage verneint, da es er Anfäch ist, das das Schulvorlieherinnenexamen auszeiche, Se sollen also Lehrerinnen zu solchen Krüfungen nicht zugelassen werden, In der erwähnten Stimp silvete diese Weichelbe den Gegenstand eingehender Erörterungen. Es wurde beschossen, nunmehr beim Provinzialschultsollegium so den nicht ag en , die Lehrerinnen zum Mittelschulz und Rektorenzamen zugulassen. Außerdem beschiebt, in denen sich aufgergewöhnlich tilchtes eberutation, in denen sich ausgergewöhnlich tilchtige Eehrerinnen um eine Rektorenstelle bewerben, diese ihnen anzuvertrauen.

-a@ Husland.

Ausland.

Tumulte im Prager Landiag.
Gegen Chilip der gestrigen Sizung des böhmisch er Landiag es fam es nach einer Reche des Abgeordneten Dr. Schreiner zu höchst erregten Sturmszenen, die mehrere Minuten andauerten und in deren Berlaufe dischschischen Abgeordneten den Deutschen Zuriesen. Geht nach Breußen oder in die Proving John ablieft er Geht nach Breußen oder in die Proving John ablieft gehofften Abgeordneten den weitsche Alle der Verläuse der Verläuser der Verläuser

Die Comiegermutter.

Die Chwiegermutter.
Aus M in chen wird der "Gaale-Zeitung" geschrieben: In einer ausseinentergenden Weise dat die Königin-Mutter von Spanien die daprisse Hauptstadt — eine halbe Stunde vor der Antunti ihres Gohnes und seiner Gemachtin verlassen! — Allgemein schreiber man diese Verhalten dem wenig erfreuliden Verhältnis zu, das wissen der Königlichen dem Weisermutter und der Cattin ihres Sohnes volleichen. Immerhin berührt es recht eigentümstich, daß die Königin Christine mit ihrer Misstimmung quasi vor ganz Europa demonstriert.

Dhitzucht in Groß-Britannien.
Seit einigen dreißig Jahren wird dem Ohithau in Groß-britannien besondere Aufmertsamkeit und Alfege zugewendet. Im Jahre 1873 waren noch nicht 150 000 Ares vorhanden, auf denen größere Odiarten, Kepfel, Virnen, Kirchen, Klaumen usw. gewonnen wurden. Im Jahre 1907 klauden über 250 000 Ares unter dieser Kuttur; es hat also eine Iwnahme des Obstroduktionsgebietes um rund 70 Prozent stattgelunden. Beachtenswerte Erfolge wurden auch det dem in Warms und Gewächsschiern gezogenen Obit, von Virnenschier, Altumen usw. erzielt. Mit erheblichen

Geldmitteln begründet, hat sich auf diesem Gebiet der landmirtschaftlichen Tätigfets ein Gewerbe entwickt, das im
wächsenden Umfange überschüffige industrielle Arbeitsträfte
absorbiert und sir die infosse des Ridaganges der Bodentuftur entsiehenden Berluste Ersch au schaffen beginnt. Natürlich zeich bei beimische Broutstion auch beute noch nicht
annähernd zu, um den Bedarf des englischen Obsthandels zu beden. Frankreich, Italien, und Spanien versorgen mit
enormen Leserungen der verlitiedenartigsten Frückte die
englischen Obstmärfte.

Der Orientbahuftreit.

Der Orientsangigert.
Aus Konstantinopel wird gemeldet: An die Direktion der Orientsahn sowie an die Berliner Komiteemitglieder ging solgendes Telegramm: Unser Personal in Ostrumelien ist deskändigen Gewalttätigkeiten ausgeseht. Die Situation kann unmöglich so weiter sordauern. Wir bitten um dringende Schritte bei den Regierungen.

Bürgerhrieg im inneren Indien.

Die Annegion Bosniens.

In Wiener wohlinformierten Kreisen tritt mit großer Bestimmtheit das Gerlicht aus, Oesterreich-Ungarn werde dem näch it die Annexion Vos niens und der Herzeg ow inn proklamieren. Der Entschlichten Zeiterschlichungarlichen Regierung habe bei den in der letzten Zeit gesührten Unterhandlungen die Aussimmung famt is der Kabinetie gesunden mit Ausnahme der en gelischen Argierung, die sich gegen die Annexion ausgestrochen habe. fprocen habe

Angriff auf ben Bigebanus in Mgram.

Aus Agram berichtet man: Der Vizebanus Conacowic wurde heute von einem gemaßregelten Studenten tätlich angeztisen. Der Angretiser erkattete Selbst-anzeige und wurde in haft genommen.

Provinzial-Nachrichten.

Aurpfufcherei bringt Gelb.

Aupfulcherei bringt Geld.

(.) Gera, 30. Sept. Rein unlohnendes Goldäft scheint die Ausübung der Seikunde au lein, die ein Lechrer a. D. in einem Nachbarorte mit Erfolg zu betreiben scheint. Derselbe war deim Schöffengericht angetlagt, weil seine Budführung über die Behandlung der Patienten nicht in Ordnung war. Deshald wurde er zu 25 Mt. oder 5 Tagen Gestängnis verurreilt. In der Verdamblung wurde auch ermittelt, das der Schündlung der Seifingnis verurreilt. In der Verdamblung wurde auch ermittelt, das der Seifundlung nichts in ihr Budkern wurde in der Verhandlung nichts erötzert, weil vorhächtigerweile davon nichts in den Büchern sehr, der als sicher anzunehmen, daß die Mehrzahl der Diffeluchenden 4-6 Mt. pro Konfultation bezahlt, woraus sich mirdstens ein Jahres-Einfommen von 15 000—20 000 Mart ergibt.



be ar M

ge

reg vo ba

dei La La Die Die Ri

arbeitet werden möge.

A Magdeburg, 30. Sept. (Einen Selbst mord verfuch vor der Gerichtsverhandlung) unternahm des Vanites die betr, gegen den vor dem Edwurzgericht gemeinsam mit dem Kausmann Deher wegen Kontusverbrechens verhandelt werden sollte. Siedert verfuchte sich für Krankenhause, wo er sich seit sagerer Zeit besindet, das Veden zu nehmen und verletzte sich soweren verkuchte, das Veden zu nehmen und verletzte sich soweren.

S Magdeburg, 30. Sept. (25 Jahre Musitabire, seit, 20 nu.) Um 27. September waren 25 Jahre verschlien, seit, 20 nu.) Um 27. September waren 25 Jahre verschlien, seit, 20 nu. 3. Musitabiregen 3. Breckau mit der Leitung des Musitabiregen 5. Breckau mit der Leitung des Musitabires unschen ist.

L Neundorf, 30. Sept. (60 utsvertauf) Gutsbestiger Aleinann Fördersteid zu Merele von 100 000 Mart vertauft. Er sedelt nach Frester der Mogdeburg über, wo er das a. 200 Morgen große Kusscheite zum Freste von 100 000 Mart vertauft. Er sedelt nach Frester der Magdeburg über, wo er das a. 200 Morgen große Ausscheite zu worben hat.

— Eissehen, 30. Sept. (Dem ziem Lich heftigen

worben hat.

— Eilsleben, 30. Sept. (Dem ziem lich heftigen Gewitter) am Sonnabend wäre beinahe eine größere Zahl von Menschenben zum Opfer gefallen. Der Blitz ichtug in einen auf freiem Kelbe liegenden Mitsaufen, gerplitterte den Stiel der dazufftebenden Mitsaufel, somolz die Inten und entzilnabet den Dung. Die Arbeiter hatten gerade ihre Tätigfeit eingestellt und hinter den beiden Ragen Schutz gestalt, Sie murden sämtlich betäubt, erholten sich aber dahd wieden. Die ischen Werden nigwilchen davongeraft.

* Pläckfau, 30. Sept. (Das gefährliche Snielen

maren inzwischen davongerast.

** Plögfau, 30. Sert. (Das gefährliche Spielen ber Kinder vor Fuhrwerken) ist wieder einem bjährigen Jungen in Großwirschleben zum Verhängnis geworben. Das Kind, Kriedrich Keller, laß vor dem Blagen. Währendden stieg sein Schweiterchen an den Specifien eines Rades des Wagens empor, wodurch dieser ins Kollen fam und den Kleinen übersuhr. Er war sofort tot.

— Rahfa, 30. Sept. (Bon einem Kartoffetwagen überfahren) wurde in Klein-Eutersdorf die Kould des Andhuits Fiedler und so schweitsche für graup der Kleinen der Geber war den Kleinerscheiden des Andhuits Fiedler und so schwerzeicht, daß sie bad darauf start.

Frau des Landwir balb darauf ftarb.

grand ves Landwitts Fledier und 10 igwer verletzt, daß sie dah daranf starb.

K Leimbach, 30. Sept. (Wassermessen est, Rösser und este Kallerseitungskommissen begab sich Wachtenaber und este Kallerseitung des Bürgermeisters Jiegser und Ingenieurs Dr. Kösser aus Zeröst nach dem Mansselder Wasserwert-Auselkengebiet, und dem Wasselder Rochverwert-Auselkengebiet, und der Masselden das das vorhandene Wasser sie est kansseld und des vorhandene Wasser sie nehm bach ausreicht. Die Messungen werden beite sorigeleit. † Bom Sichsselde, 30. Septb. (Todbringendet.) den Keinselder und den Iod eines Menschen auf zoge gehabt. Der Tlächrige Landwirt Johannes Hagedom ist infolge Schrecks gesierben. Aus dem Verlagen und den Verlagen der keine Westender unter größter Anstredung gerettet werden, dassegen ist seiber die dem Schulzen als Kriegervereinsvorsspienden untergestellte Fahne des Kriegervereinsvorsspienden untergestellte Fahne des Kriegervereinsvorsspienden untergestellte Fahne des Kriegervereinsvorsspienden untergestellte Fahne des Kriegervereinsvorsspienden.

A Broden, 30. Sept. (Witterungsbericht.) Am Montag nachmittag bewölfte sich der Himmel mehr und mehr, und gegen 6 Uhr nachmittags ließ ein Sounering, bekanntlich das Anzeichen des Rahens einer feuchten Luft-lchicht in der Region der Eiswolfen neben dem andauernd leigenden Barometer, das nach Sevorlichen einer erischie benen Vendung des Witterungscharatters zum Ungünftigen ertennen. Um Dienstag hatte der Vater Broden troch hoben Barometerstandes (673 Millimeter) tagsüber seine Rebel-

kappe aufgelett, und leichte Regenschauer gingen häufig nieder, aber die Temperatur stieg mittags dis auf 10,4 Gr. Bääme. Der Riederschlag beträgt in den letzen 14 Giunden 2,1 Millimeter. In der letzen Rodf ging die Temperatur nicht unter + 9,0 Grad Cessus, mithin war es die wärmste Racht im Wonat September. Deute früh, leichter Rebel, schwacher West, und 9,5 Grad Wärme, um 10 Uhr vormittags trat Windstille ein. Für die nächsten Tage dürsten wir eils heiteres, teils wolftiges, nebsiges, aber trodenes Wetter zu erwarten haben.

teils heiteres, teils wolkiges, nebliges, aber trodenes Wetter zu erwarten haben.

I erwarten haben.

Sofiebau (Mitmart), 30. Sept. (Feuer durch Bligs diag.) Bei dem Gewitter am Sonnadend schiger Blig in die neu erkaute Scheume des Maurermeikers Robert zeidenmann in Kossen ein. Es wurden diese Robert zeidenmann in Kossen ein. Es wurden diese und in Stall der Flemmen. Das Bich fonnte gerettet werden, doch ist die gange Ernte und das zeu mit verbrannt. Das Feuer griff schwell und das zeu mit verbrannt. Das Feuer griff schwell und das zeu mit verbrannt. Das Feuer griff schwell und des zeu mit verbrannt. Das feuer griff schwell und der Kochwelle der Schwelze der Kochwelle der Kochwelle der Edwelze der Gewelle der Edwelze der Schwelze der Sc

)?(**Beimar**, 30, Sept. (Nach Unterschlagung von 15 000 Mart) ift hier ber 29 Jahre alte Handlungs-gehilfe Georg Bruno Runge aus Brand flüchig geworden. Das Geld sollte er auf der Kost einzahlen. Auf seine Er-greitung und die Wieberberbeichänfung des Geldes ist eine Belohnung von 300 Mt. ausgeseht.

30 Sett. angelegt.

30 Sept. (Noch im mer in Lebensgefahr.) Das Besinden der durch den Wachhund eines hiesgem Speditionsgeschäftes schwer verletzen beiden Arbeiter ist noch immer recht besorpniserregend. Der betr. Bern-hardiner ist übrigens vergistet worden.

hatotiet ift angens vergiete norden.

() Alt-Scherpis, 30. Sept. (Bensionierung.) Mit bem 1. Oktober tritt Inspektor Kuhn, seit dem Jahre 1878 Inspektor der Landess helf- und Pflege-Anstalt in den Außestand. Aus biesem Anlas it ihm vom Kaiser der Rote Abserven 4. Klasse verliehen worden.

Orbensverleihung. Rittergutspächter Richard Rreihel borff: Gatersleben erhielt ben Noten Adlerorben 4. Klaffe, -n 300

Gerichtsverhandlungen.

Schöffengericht.

Salle, 1. Ottober.

Beleidigung eines Polizeibeamten.

Die Medateure Abolf Thiele und Walther Leopoldt vom hiesgen "Bosteblati" wurden wegen Besetdigung des Polizeibegannen Schulge in Teuchern zu 150 bezw. Hechtlere verurteilt.

Den Anlak an den beseidigenden Aneiberungen hatte der besannte Meineidsprozest gegen den Akreiter Boist aus Teuchern gegeben. Wir haben über diese Affäre in früheren Bertichten über mehrere aus ihr bervongegangene Besetdigungslagen genen Rechteture des hieligen Bostschieben Genossen gungsslagen genen Rechteture des hieligen Bostschieben Bertichten über mehrere aus ihr bervongegangene Besetdigungslagen genen Rechtsture des hieligen Bostschieben Bertichten über mehrere aus ihr bervongegangene Besetdigungslagen genen Kendsture von Alfsehre und "Genosse Wosten der der der Angen hiele bestaltungseugen nisse des Polizeisergenenten Schulze vom Schwurgericht Maumbing au weit Lahren und führe werden den Westend der Welchelber verurteilt. Sozialbemotratischerleits wurde Genosse vor einen Kraften in Zweifel gezogen. Auch Thiele hafte in einer Kostsverlammlung in Teuchern, in der er auf Erluchen der Archten in Zweifel gezogen. Auch Thiele hafte in einer Kostsverlammlung in Teuchern, in der er auf Erluchen der der hatten Gaulaken und kraften in Zweifel gezogen. Auch Thiele hafte in einer Kostsverlage und belien Gloudwürstlichen schalze habe dem Korwurf, einen Diehkahl kritik geübt. Unter anderem brachte er vor, es sei ihm erzächt woden. Schulze habe den Korwurf, einen Diehkahl werübt zu haben, killichweigend hingenommen, den genen die Berdreiter der Archtellicheren hinden kernen des Berdreiter der Gerildtes zu klacen, während er doch werden des Berdreiter des Gerildtes zu klacen, während er doch werden den Konulgen floge anseiteren Anfallen haum millen lögert Beleiblaungsklage anseiteren habe. Eine Niedergade Erlättet, von dem er nicht durch einem Keinch des Dieblächling des Dieblächlin die erlänen Kugenichen, fonder E

"Boltsblatts" erfolgt, für den der Redatteur Leopold versamwortlich gezeichnet hatte.

Gegen Thiele war wegen jener Rede, gegen Leopoldt wegen dieles Bertichtes Antlage wegen Beleibigung des Gergeanten erhöben worden. Beide bestritten gestern vor dem biesigen Schöffengerscht entschieden, die Abschied der Releidigung gehalt zu haben. Thiele erstlärte, er habe dem Beamten doch gar nicht vorgeworfen, wirklich gestohen oder eine unrichtige Anzeine gemacht zu haben; er habe lediglich mitzetilt, was in Teuchern erzählt werde. Nach Ansicht des Sicaatsanwalts handelte es sich in den unter Anslage schenden der einer Beweisaufnahme Abstand genommen. Beantragt worden einer Beweisaufnahme Abstand genommen. Beantragt wurden gegen Thiele 200, gegen Leopoldt 100 Mart Geldstrafe. Ersannt wurde, wie bereits angegeben auf 150 und 50 Mart.

Das Martyrium eines Rinbes.

(Rachbr. perb.) S. u. H. Stettin, 30. Sept.

S. u. H. Stettin, 30, Sept.
Auf ber Antlagebant faß die am 6. Dezember 1880 in Ober-Glogan geborene, jest in Stettin wohnhafte Arbeiterfrau Kauline Kraule geb. Kollenda, der die Antlage vorwirft, ihren aus dem Berhältnis mit einem Schiffertnecht hervorgegangenen bjährigen unehelichen Sohn

gu Tobe gemißhandelt

ju Tobe gemihhandelt
zu haben. Die Angeklagte hatte das Kind in Stettin untprüngisig in Pisege gegeben und später, als sie den Arbeiter Krause
betractete, zu sich genommen. Die She war aber nicht glüdlich,
weil das Kind don der Kraus siehr die siehe Wann in seinem Hen die in nicht zu siehen besam. Er lösse sich die eheitige Semeinschaft und erstattete gegen seine Fran Ungeige. Seit dieser Zeit muste sie sich mit dem Rechten von Etihsen selbst ernäbren. Eine Kammer ihrer Wohnung vermietete sie an einen Kostganger, der ebenfalls Zeuge der sorte währenden Richkondungen des Kindes war. Am 20. Mai d. I. war der Knabe pick sie verschaft wert die unden und am 5. Juni land man seine Leichge in einem offenen Saszaaf in der Oder schwicken der die kostganger der der die Verschaft in der Oder schwicken, hörten die Rachbarn Weinen und Wimmern und das Geräus fo von Schlägen, der des Angelagte als von Lachen werden der der ihrend der Angelagte als

von Rachen und Spielen herrührend

von Tachen und Spielen herüffrend
bezeichnete. Auf Grund von Anzeigen des eigenen Ehemannes
und von Nachbarn murde dann die entmenliche Mutter verhörtet
und angetlagt, den Tod ihres eigenen Kindes herbeigeführt und
die Leiche fortgeschaft zu haben. Als verdäcktig dezeichnet es die
Anflage, doh am Worgen des 20. Nat im Keller der Angetlagten
eine große Wolfe nach der Wand zugekehrt stand, und deh die
Angetlagte selbst am Abend mit einem Ainderwagen weggefähren
ise. Die Anflage nimmt an, daß die Krause das Kind schon am
28. getötet, dann tim Keller in der Wolse verborgen und am Abend
im Kinderwagen fortgeschaften habe.
Ein Haben der Angete in der Kande als Zeuge, als er zu
der Zeiche tam, die ürftigens vollständig nach war, stedten deren
her An ge flagt en erkannt. Die Angestagte hat verschiedenen
Jeugen gegenüber verdächtige Acuseungen getan; so hat sie den
Armenvorsteher gegeniber erkänt, sie wäre froß, wenn sie den
Armenvorsteher gegeniber erkänt, sie wäre froß, wenn sie den
Armenvorsteher gegeniber erkänt, die Kingellagte hat verschiedenen
Armenvorsteher gegeniber erkänt, sie wäre froß, wenn sie den
Armenvorsteher soch der der den Knaben schieden, das sie den artigen und rubigen tieben Knaben schieden, das sie den auf eies. Als sie nach Berbiligung einer 14-fährigen
Gesängnisstrasse leibt sitz den Arerbiligung einer 14-fährigen
eben sich den des Kinds das Kinds has Kindse soch erker sichen sichen sich er sich den kan be den hat das Kinds has Kinds hatte, erklärte
sie, das twe sie nicht,
eber schmisse das Kind ins Wasser.

eher fcmiffe fie bas Rind ins Waffer.

Weiter befundet der frühere Pflegevater des Kindes, daß die Angellagte über die Eniziehung der Armenunterstütigung so wiltend war, daß sie ausries: "In dem nächsten Alles sollte man es ersaufent" Schwer belasten bit ein Gespräch, das die Angellagte

Leitung: Wilhelm Georg.

Berantwortisch sir den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den lofalen Teil. für Krovinzialnachrichten, Gericht und Sport: Eugen Brinfmann; für das Feulleton und Bermisches: Paul Schoumburg; für den Handle in Friedrich Endrud; Drud und Berlag von Otto Hendel. Sämtlich in halle a. S.

- Diefe Rummer umfagt 12 Seiten .

Adolf Sternfeld's Vorzugs-Angebot 🚃 für den Umzug. 🚃

30 einzelne Deckbetten und Unterbetten mit guten Federn

50 einzelne Kopfkissen mit guten Federn 20 eiserne Bettstellen, beim Transport leicht beschädigt .

200 Fenster Gardinen, einzeln und ältere Muster .

Preise für obige Artikel bis 331/8 %

---- ermässigt, -----

Ohne Konkurrenz

Damen-Hemden, Madaira-Handarbeit Wk. 2,10.
Achnliche Angebote sind minderwertig

Gr. Ulrichstrage 21.

jetzt 8,00-20,00 Mark

2.00-6.00

6.00-20.00

1,50-5,00

Trotz der billigen Preise 5% Rabatt. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Geschäfts-Uebernahme!

hren- und Goldwaren-Handlung

Grosse Steinstrasse Nr. 18

Halle a. S.

Grosse Steinstrasse Nr. 18

käutlich erworben nabe.

Seit 20 Jahren bin ich in der Uhrenbranche tätig und habe ich in ersten und feinsten Geschäften reiche Erfahrungen gesammelt, welche mich befähigen, auch die kompliziertesten Arbeiten sachgemäss auf das vorzüglichste auszuführen. Die Werkstatt sieht unter meiner persönlichen Leitung, für gute, saubere Arbeit leiste ich Garantie.

Strengste Reellität und grösstes Entgegenkommen sind die Grundsätze, mit welchen ich bestrebt sein werde, das Geschaft in einer dem guten Ruf meines Vorgängers würdigen Weise weiterzuführen. Ich darf wohl die Bitte aussprechen, das der Firma Emalt Probat bisher entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Halle a. S., den 1. Oktober 1908.

Walter Quentin.

4% mündelsichere Anleihe der Stadt Dortmund vom Jahre 1908

Rückzahlung auf Grund verstärkter Tilgung oder einer Gesamtkündigung bis 1. August 1918 ausgeschlossen. -

Am Sonnabend, den 3. Oktober d. Js.,

gelangen Mk. 5.000,000 obiger Anleihe zum Kurse von

98.60 %

zur Subskription.

Anmeldungen hierauf nehmen entgegen und vermitteln kostenfrei

Vereinigung Hallescher Bankfirmen.

D. H. Apelt & Sohn. B. J. Baer. Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S. Filiale der Magdeburger Privatbank Halle a. S. Friedmann & Co. Friedmann & Weinstock. G. H. Fischer. Frenkel & Poetsch. Gewerbebank e. G. m. b. H. Ernst Haassengier & Co. Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen. H. F. Lehmann.

Peckolt & Raake. Robert Rosenberg. Paul Schauseil & Co. L. Schönlicht. Spar- und Vorschussbank. Reinhold Steckner. Woldemar Thoss.

En gros. Adler & Co., En gros.

franckeftr. 18, am Bahnhof. Halle S. gernipreder 1081. Galanterie-, Kurz- und Spielwaren en gros.

Unfere mit vielen Renheiten ausgestattete und bedeutend vergrößerte

Ausstellung in Puppen u. Spielwaren

sowie sämtlichen Galanteriewaren zum 10, 25, 50 Bfg.s, 1—3 Mart-Bertauf ist eröffnet und laben wir unsere werten Aunden und Interessent zur Beschlitzung ergebenst ein. Grösste Auswahl. Billigste Preise. 16398

Pa. holl. Imperial-Austern, feinsten Malossol-Kavier, frisch goschossene Fasanen, Robhühner, Hasen und Rehwild, prima Milchmast-Ganse, Enten und Hähnchen, frische Frankfurter, Fraustädter und Regensburger Würstchen stets frischen Sendungen empfiehlt

Sprendel & Rinck.

Leipzigerstr. 2. - - Fernruf 414 - - -

Damentuch.

Ia. Qualität in neuesten Farber que eleganten Promenadentleidern Billardind und moderne An-graftoffe für Derren u. Knaber veriende billigti, jedes Maß. Broben frei!

Bankgeschäft, Königstr. 2,

An- und Verhauf von Wertpapieren etc. Reichsbank-Giro-Konto. - Fernsprecher 893

Dörftewit - Rattmannsdorfer Brauntohlen - Induftrie - Gefellichaft

JU Rallmannsdorf. Unsere Aftionare werben zu der am Freitag, den 23. October 1908, tags 11 ½ Uhr, im Hotel "Stadt Hamburg" zu Halle a. S., statts

36. ordentlichen Generalversammlung

万杰杰未未未未未未未未未未未不未不不不不不不不不不

L. Schönlicht. Bankgeschäft, Poststrasse, gegenüber der

Effekten-Geschäftenu, Kapital-Anlagen,

Effekten-Geschattellu. Napitar Allago An- und Verkauf von Kuxen.

Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse.
Anfang- und Schluss-Kurse.

Depositen-Annahme. Schieck-Verkeh
Sebrunkfücher in der Stahlkammer zu vermieten.
Pfandbriefe der ersten Hypothekenbanken
werden spesenfrei abgegeben. Scheck-Verkehr.

Oskar Klose.

Spezialhaus feiner Delikatessen. Gr. Ulrichstr. 55, Fernsprecher 993.

Empfehle von foeben frifd eingetr. Bufuhr Junge Vierländer Gänse p. Ptd. 75 Pfg., inten, fiebr. Salinden, Boulets, bodfreine Briffeler vonlarben. Friid geichoffene innge Rebutdurg, cfamen und Dafen. Blaftriefte Refrücken, Keulen, nb Blatter, Lene Brannschweiger GemülesKonferven werden und die Brannschweiger GemülesKonferven werden bei Blatter Breifen.

Hermann Rühl,

11 **

tstr. 11, gegenüber d. Kaiserdenkmal. Fernspr. 3375. Spezialgeschäft für moderne Geschenke. Erstklassige Fabrikate in allen Preislagen.
Alleinverkauf der Mk. 1.50 Burgleuchter.

Rab.-Spar-Verein.

Soeben frisch eingetroffen:

begründen seit 1828 ihren Weltruf durch

solideste Arbeit

grösste Tonschönheit sowie unübertroffene Preiswürdiakeit.

C. Rich. Ritter, Halle, Pianoforte-Fabrik. Prachtkatalog gratis.

Ottilie Wildermuth, Perlen aus dem Sande.

mit dem Bilde der Berfassen und einer Borbemertung. Berlen" echten Erzählungskunft sind es in der Cat, die der gedeben werchen! So weit verbreite die Milders muthisen Schriften bereits sein mögen, werden sich dennoch, besodents durch eine sichen mogen, verben sich dennoch, derhobers durch eine sich mögen, werden sich dennoch, derhobers durch eine sichen werden den bestellt gebe, wie die vorliegende, fetes neue Freunde zu den Bereits erzich vom Winflichen.

Broich. 1 Mf., in Leinenband 1.25 Mf., in feinem Geschenfband 1.75 Mf.

Ausführliche Kataloge ber "Bendel Bibliothet' liefert jebe beffere Buchhandlung unentgeltlich. Halle a. S. Otto Hendel Verlag.

Spiegel-Fabrik Alpers & Bohne,

Spiegel in allen Grössen, Spiegel in allen Formen.

Neubelegen schadhaft gewordener Spiegel schnellstens. 15527



Eiserne u. kupferne Ressel Transportable Keffelfenerungen Vilh. Heckert,

Gr. Illrichftr. 57, Um Guterbahnhof 5.

22 neuer Erni

0

Kaffee-Import - Rösterei-Kolonialwaren, n — Souchong — Kongo — Pecco. Losa Pid. 7.00 600 5.00 4.00 3.00 2.00 1.80 Mk. Burgstrasse 69.

Fernsprecher 217.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-848334-19081001020/fragment/page=0004

für Stad tiere 58 W nügt,

ber Grüi gereș erich

Stelle

9Ther autrei märti unfer mohl Anreg angest

Marfi ber 50 pächte: Kleinl fdränt Gurter Intere angeor 2

haupts im So

Kinde 15. O

hielt g seinen grüßen Klempi werfste flein Anwe Kraft e Re der Ha stimmu

Stelle das Ge gefeind rade di teil voi deute Nugen, Forderi geschreck den Ha

mit ber

DFG